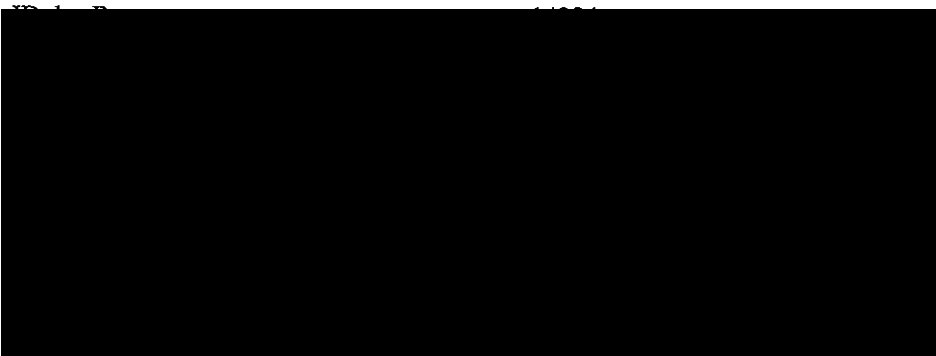


ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein



Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Sprachen und Philologien
Studienfach	Spanisch
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Bachelor - 2.Jahr

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	ABC Kindergarden Centro Internacional de Educación Infantil
Ansprechpartner vor Ort	Martin Pira
Straße/Postfach	Avda. de Europa 4
Postleitzahl	28108
Ort	Alcobendas Madrid
Land	Spanien
Telefon	-
Fax	-
Homepage	
E-Mail	

Berufsfeld des Praktikums	Gesundheits- und Sozialwesen
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	04.10.2010
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	25.03.2011

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Am Anfang habe ich explizit nach Sozialpädagogischen Einrichtungen im spanischsprachigen Ausland gesucht. Durch mein Spanischstudium und eine pädagogische Vorbildung habe ich mir genau vorgestellt wo ich hinwollte. Wo ich am Ende lande wusste ich nicht. Im Internet auf der Suche nach seriösen Einrichtungen bin ich auf den ABC Kindergarden getroffen, eine internationale Einrichtung, die auch für Erziehungswissenschaftsstudenten im nachhinein geeignet wäre. So habe ich der Frau Pira e-mails geschrieben und sie hat zurückgeschrieben. Daraufhin hat sie mir mit den BAfögunterlagen geholfen und den Erasmusunterlagen. Sie hatte mir auch schon vor

Landung eine Praktikumsbetreuung zur Verfügung gestellt. Die Planung verlief gut. Meine Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf musste ich vorher schriftlich schicken. Die Praktikumsstelle hatte mir auch eine Unterkunft zur Verfügung gestellt, die ich auch sofort antreten können. Im Laufe der Zeit habe ich mir dann etwas eigenes gesucht mit noch mehr spanischen Mitbewohnern. 250 Euro Miete und 250 Euro Kaution waren am Anfang bei der Praktikumsstelle vorzulegen, was sehr günstig für Madrid ist.

Das Praktikum selbst war von Anfang an von Eigenverantwortung geprägt. Nach einer guten Einstiegshilfe und Integration ins Team hatte ich es geschafft über alles was geschah auf dem Laufenden zu sein. Das Unternehmen besteht aus drei Centros internacionales de educación infantil und jede der drei Einrichtung durfte ich im Turnus von einem, vier und einem Monat bestaunen. Die Hauptstelle hat 5 Gruppen, davon eine extra für nur englischsprachige Kinder. Der spanische Umgang mit den Eltern ist normal dort und verlangt Sprachkenntnisse. Die Arbeit ist Pädagogisch und auf Kommunikation ausgelegt. Mitplanung von Projekten, Kommunikations-, Gestaltungs- und Bewegungsförderung. Die kognitive Sprachförderung steht an erster Stelle. Dazu kommen Praktikantenaufgaben der Pflege und Versorgung des Kindes. Neben einer gut ausgebildeten Gruppenleitung und fähigen Kollegen ist viel Eigeninitiative gefordert und damit eine hohe Verantwortung. Mit den Kollegen besteht ein ständiges, harmonisches Zusammenspiel und selten unverhergungbare Ereignisse die die Arbeit beeinträchtigen können. Jeder kennt seine Aufgabengebiete, welche auch mal ineinanderfließen. Die Integration ins Unternehmen geschieht mit der Zeit und sehr behutsam. Im Alltag und in der Freizeit gibt es mehr als genug Möglichkeiten sich an Spanier zu wenden um die spanischen Sprachkenntnisse zu vervollständigen, mit ihnen die Stadt unsicher zu machen und Spaß zu haben. Ich habe durch die örtlichen Möglichkeiten viele Spanier kennengelernt und ein großes Stück Kultur damit erfahren.

Alles in Allem war es eine Zeit die ich nicht missen möchte und die mir viel gegeben hat und meinem Spanisch war es eine große Hilfe.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

- | | |
|-----------------|--|
| Praktikumssuche | info@abckinder.es Eine große Hilfe sind schon ganz normale Suchmaschinen und besonders die internationalen Einrichtungen anzuschreiben. |
| Wohnungssuche | segundamano.es ist eine super Möglichkeit selbst auf Wohnungssuche zu gehen. Außerdem gibt es in der Alcalá das Fidelhaus wo Jugendliche aus aller Welt kommen um Praktika zu machen. Vor allem bei Bosch. Die meisten Wohnungen haben einen Aufzug. |
| Versicherung | Über die Familie versichert AOK |
| Sonstiges | Ein ganz großer Tipp ist die AOK Europaversicherung für Praktika die nur ein halbes Jahr andauern. Ansonsten muss man sich von der seguridad social versichern lassen, wobei man so drei Monate auf die Karte wartet. Die privaten deutschen Ärzte kosten meist schon bei normaler Behandlung 100 Euro |

Formalitäten vor Ort

- | | |
|----------------------------|--|
| Telefon-/Internetanschluss | War gegeben über die Hausleitung per AOL |
| Bank/Kontoeröffnung | Über die deutsche Bank kann man Bar auch in Spanien abheben, aber keine Kontoauszüge holen. Online Banking ist gefragt. oder man schafft sich ne Visa Card an. |
| Sonstiges | Vor Ort ist es wichtig, sich sofort einen Hausarzt im Centro de salud zu suchen und die nächsten Einkaufsmöglichkeiten auszukundschaften. Außerdem ist das |

Abono mensual der Metro Madrid ganz wichtig. Das kriegt man ab 67,40 und gilt für Bus und Bahn in fast ganz madrid.

Alltag / Freizeit

Ausgelmöglichkeiten Das Zentrum um Chueca, Sol, Òpera,...bietet eine große ANzahl von Ausgelmöglichkeiten. Die Alcalá biete große Elnkaufsmöglichkeiten und die Centro comerciales sind riesige zentren, überdacht, wo alle möglichen Essensläden und Verkaufsläden und Kinos und Bowlingbahnen sind. Für SPort sind die Polideportivos da

Sonstiges Aufpassen muss man wenn man ausgeht auf die Zeiten. Die Metro fährt nur bis 1.30Uhr und dann wieder ab 6 uhr morgens. Manche Metrostationen in Wohngegenden schließen schon um 21.30Uhr Am bestem man sucht sich ein Gruppe, besucht einen Kurs oder dergleichen um Menshcen kennenzulernen und längerfristige Kontakte zu finden.

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Informationsveranstaltung an der Hochschule
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	im Ausland leben
Andere	-

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	Nein
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	5
	3

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	2
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	3
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine ausführliche Einarbeitung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	5
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4
Kennenlernen des Arbeitsalltags	4
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	4
Interkulturelle Erfahrungen	4
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	3

Anerkennung

Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2010/2011
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Spanisch, Deutsch, Englisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	andere
Andere	Erasmus Kolloquium
Wenn ja, wie	interkulturelles Training als Pflichtbestandteil des Curriculums
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Länderinformationen

Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	670,00
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350,00
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum, am Anfang des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Nein
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	500,00
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	kulturelle
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	4
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen	5

wird?

Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes. 4

Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen? Nein

Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?

Mein größte Empfehlung ist sich nicht schocken zu lassen. Am Anfang scheint alles anders im Ausland und die Arbeitsmethoden unterscheiden sich ebenso stark. Die Madrileñer Identität macht sich stark in der Einrichtung bemerkbar und steuert mit das Arbeiten. Nach einer Gewöhnungszeit kann das aber sehr angenehm sein und dann sieht man auch den großen Nutzen eines Praktikums dort.

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden? -

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

